

Kompetenzen und Potenziale



Die wichtigste Ressource in Handwerk und Handel ist der Mensch. Menschen füllen das Unternehmen mit Leben und machen die MEGA Gruppe zum vitalen Netzwerk. Kompetente Mitarbeiter und gut beratene Kunden sind das Erfolgsrezept, das nicht nur gute Ausbildung, sondern auch nachhaltige Personalentwicklung voraussetzt. Seit Jahrzehnten ist die MEGA eine feste Größe im Markt – auch als solider Arbeitgeber und engagierter Ausbildungsbetrieb.

Durchschnittlich 70 Auszubildende in verschiedenen Berufszweigen fördert die MEGA aktiv als Fachkräftenachwuchs von morgen. Ausgebildet werden innerhalb der MEGA Gruppe:

- Kaufleute im Groß- und Außenhandel
- Fachkräfte für Lagerlogistik
- Fachlageristen
- Bürokaufleute
- Kaufleute im Einzelhandel
- IT-Kaufmann



Mit ihrem Ausbildungsangebot investiert die MEGA Gruppe in die beruflichen Perspektiven der nächsten Generation und bringt den Nachwuchs auf Erfolgskurs. Innerhalb der MEGA Gruppe erhalten junge, motivierte Menschen eine solide Basis für ihre berufliche Entwicklung. Auch in den Berufszweigen mit administrativer Ausrichtung kommt bei der MEGA Gruppe die Praxis nicht zu kurz: Die Auszubildenden absolvieren ein zweiwöchiges Praktikum im Unternehmen eines Kunden. Dadurch entwickeln sie ein Verständnis für die alltägliche Praxis im Handwerksbetrieb und bekommen ein Gefühl für Materialien und Arbeitsweisen im Fachhandwerk.





Zu einer nachhaltigen Personalpolitik gehört auch die kontinuierliche Weiterentwicklung der Mitarbeiter. Gerade in einer materialtechnisch anspruchsvollen Branche gilt es, seine Produktkenntnisse immer wieder auf den neuesten Stand der Technik zu bringen. Um insbesondere ihre Kundenberater fachlich fit zu halten, hat die MEGA Gruppe ein umfangreiches System aus internen Fortbildungen und lieferantenseitigen Fachschulungen geschaffen: Aufeinander aufbauende Module vermitteln detailliertes Produkt- und Anwenderwissen, verschiedene Spezialtrainings sensibilisieren für optimale Arbeitsabläufe und Kommunikationstechniken.



Durch das vielfältige Schulungsprogramm werden MEGA Mitarbeiter zu Materialexperten, die sich mit Begeisterung für die Produkte und mit Herz fürs Handwerk einsetzen. Nicht ohne Grund, denn für ein Dienstleistungsunternehmen des Fachhandwerks liegt die Messlatte bei Beratung und Service besonders hoch. Die internen Weiterbildungsmöglichkeiten reichen bis zur Spitzenförderung per Studium an der Fachhochschule Elmshorn. Auch außerhalb der Geschäftszeiten geht es vielen MEGAnern noch um Spitzenleistungen: Regelmäßig nehmen Mannschaften aus den Reihen der MEGA Gruppe erfolgreich an verschiedenen Sportevents teil, u. a. dem Staffellauf der Hamburger Morgenpost oder dem Radsportereignis Vattenfall Cyclassics. Sportsgeist, Fairness und Einsatzbereitschaft haben bei der MEGA Gruppe niemals Feierabend!



Lernen, Wissen, Können

Qualitätsprodukte sind eine gute Voraussetzung für den Profihandwerker, um beim Kunden zu punkten. Mindestens ebenso wichtig sind Fachkompetenz und handwerkliche Fähigkeiten, damit aus einem Kostenvoranschlag auch eine erfolgreiche Auftragsabwicklung wird. Aktuelles Fachwissen und Fertigkeiten auf dem neuesten Stand der Technik sind für das moderne Handwerk unerlässlich. Angesichts der rasanten Entwicklung auf den Gebieten der Vorschriften und Verarbeitungstechniken muss der Handwerker sich permanent weiterentwickeln. Bestens dafür geeignet sind MEGA Seminare. Fachspezifische Referenten, darunter erfahrene Meister und Produktspezialisten der MEGA Gruppe sowie aus der Industrie, vermitteln wertvolles Expertenwissen. Mit ihrem umfangreichen Seminarangebot bietet die MEGA ihren Mitgliedern und Kunden ideale Fortbildungsmöglichkeiten für alle Bereiche der Branche, u. a.:

Jetzt anmelden!

Jetzt mit TOP-Seminaren für Betriebsinhaber NEU

SEMINARSALISON 2011

SEMINARE 2011

- ✓ Insgesamt 51 Seminare, davon 14 neu im Programm
- ✓ inkl. TOP-Seminare für Betriebsinhaber
- ✓ Verlängerung der Seminarsaison – jetzt auch Herbstseminare!

Weitere Infos unter www.mega.de/service/seminare.php

- Wandbereich
- WDVS
- Bodenbereich
- Technik
- Beschichtung
- Gestaltung
- Untergründe und Oberflächen
- Trockenbau
- Management und Organisation
- Kommunikation
- EDV

Bei der praxisgerechten Konzeption der Seminarinhalte bewährt sich seit Jahren die enge Zusammenarbeit mit der Maler- und Lackierergewerkschaft Hamburg.

Erstmalig in der Saison 2011 wurden so genannte TOP-Seminare angeboten, die sich speziell an Betriebsinhaber richten. Mit Themenschwerpunkten wie Betriebsführung, Mitarbeitermotivation und Verkaufsstrategien können diese Seminare entscheidende Anregungen für praktische Wettbewerbsvorteile liefern. Nicht nur inhaltlich wurde das Seminarangebot ausgebaut: Die aktuelle Seminarsaison wurde über das Frühjahr hinaus verlängert, sodass sich nun auch in den Herbstmonaten



Seminare



Saisonverlängerung bis
in die Herbstmonate

interessante Kurse buchen lassen. Auch regional wurde das Angebot erweitert: Außer in Hamburg veranstaltet die MEGA Gruppe nun auch vermehrt Seminare in anderen Teilen Deutschlands, u. a. in den Regionen Mitte und Süd. Einzelne Schulungen können auf Anfrage sogar direkt beim Kunden durchgeführt werden.

Der Kursus „Fortbildung zum Vorarbeiter“ inklusive offizieller Abschlussprüfung vor der Handwerkskammer Hamburg ist bereits ein Klassiker: Technologische und betriebsorganisatorische Inhalte, darunter auch die Bereiche Aufmaß und VOB, stellen die Schwerpunkte dar. Insgesamt blickt die MEGA auf 210 „geprüfte Vorarbeiter im Maler- und Lackierhandwerk“ zurück.

Das Schulungszentrum der MEGA Gruppe: Raum zum Lernen, Tagen, Feiern

Das geräumige Schulungszentrum der MEGA Hamburg ist für verschiedenste Veranstaltungen nutzbar. Regelmäßig finden hier Praxisseminare statt. Auf 500 m² Fläche stehen Raum und modernste Seminartechnik für lebendiges Lernen zur Verfügung. Kunden können die Räumlichkeiten für Seminare, firmeninterne Schulungen oder Versammlungen buchen. Der MEGA Veranstaltungsservice steht für Anfragen und Unterstützung kundenseitiger Events gern zur Verfügung.



„Jeder Handwerksprofi kennt das: Ausbildung oder Meisterschule liegen schon länger zurück und der Arbeitsalltag lässt wenig Raum für ein Update von Fachwissen und Fertigkeiten. An dieser Stelle bietet die MEGA Hilfestellung. Bei unseren praxisnahen Seminaren ist für jeden etwas dabei. Wir halten unsere Kunden auf dem Laufenden - mit jeder Seminarsaison weiten wir unser Schulungsangebot aus und integrieren aktuelle Themen. Mitglieder der MEGA, des GoldCard Clubs oder der Innung profitieren übrigens von interessanten Preisvorteilen.“

Jörg-Uwe Amrhein,
Seminarorganisation MEGA Hamburg



MEGA Services fürs Handwerk

Zum Vollsortiment gehören bei der MEGA Gruppe auch umfangreiche Services fürs Handwerk wie Unterstützung in Sachen bedruckte Werbeartikel und Prämien. Kunden der MEGA Gruppe können von vielfältigen branchenorientierten Dienstleistungen profitieren und dazu noch ein lukratives Bonuspunkteprogramm nutzen.



Deutschlands größter Handwerkerclub gehört zur MEGA Gruppe: der GoldCard Club. Inhaber einer GoldCard können mit jedem Einkauf in der MEGA Gruppe wertvolle Punkte sammeln sowie von Preisvorteilen

und zahlreichen Angeboten profitieren: Exklusive Sachprämien, ideenreiche Artikel aus der Handwerkerwerbung, sogar MEGA Seminare und MEGA Genossenschaftsanteile können mit gesammelten GoldCard Punkten bezahlt werden.

Deutschlandweit sind es schon über 5.200 Kunden, die die exklusiven Vorteile des GoldCard Clubs für sich entdeckt haben. Besonders beliebt ist der Online-Prämienshop, in dem jeder Clubkunde rund um die Uhr seine gesammelten GoldCard Punkte einlösen kann. Die riesige Auswahl aus über 800 Sachprämien bietet immer etwas Passendes – zu welchem Anlass auch immer gerade ein Geschenk benötigt wird. Unter www.goldcardshop.de werden Technikbegeisterte ebenso fündig wie Wellnessfans und Genießer.

„Klappern gehört zum Handwerk“ – gerade der selbstständige Unternehmer im Handwerk muss auf sich aufmerksam machen, die Werbetrömmel in eigener Sache rühren. Dabei bietet die MEGA Gruppe jede Menge Unterstützung: Zum Lieferprogramm gehören beispielsweise Gerüstplänen und Großflächenplakate mit individuellem Firmeneindruck – damit lässt sich

jede Außenwerbung optimieren. Für den sauberen Auftritt bietet der Bereich Handwerkerwerbung eine komplette Kollektion Arbeitskleidung, die mit dem Firmenlogo des Kunden bedruckt werden kann. Unter Handwerkerwerbung auf www.mega.de gibt es weitere Artikel, die sich hervorragend als Werbeträger im Handwerk eignen.



Der Katalog „Services fürs Handwerk“ offeriert alle Angebote und Dienstleistungen für das Handwerk.

- **GoldCard Prämienshop**
über 800 Sachprämien stehen unter www.goldcardshop.de für Sie bereit
- **Vorteile einer MEGA Mitgliedschaft**
...weil Gemeinschaft sich auszahlt
- **Werbemittel mit Firmenaufdruck**
Gerüstplänen, Großflächenplakate, Printmedien, Arbeitskleidung und Motivscheiben fürs Kfz
- **Abwechslungsreiches Seminarprogramm**
Weiterbildungen und Zusatzqualifikationen
- **Anerkannte Ausbildungen**
mit dem Vorarbeiter den Betriebsinhaber entlasten
- **MEGA MESSE Reiseprogramm**
Besuch der MEGA MESSE in Hamburg inkl. unterhaltsamem Reiseprogramm
- **holiday autos**
Urlaubsmietwagen günstig buchen
- **Neuwagenkauf über PAK Autos**
... zu Großabnehmerkonditionen



Nico Wasse

„Über den Servicebereich der MEGA Gruppe habe ich eine SunAd® Motivscheibe machen lassen. Die ist mit wenigen Handgriffen hinter der PKW-Heckscheibe angebracht – und schon sieht man von außen mein Firmenlogo. Genauso leicht kann ich die Werbung auch wieder entfernen. Total genial! Bezahlt habe ich das ganze mit GoldCard Punkten, die ich als GoldCard Clubmitglied ohnehin durch diverse Einkäufe bei der MEGA Gruppe hatte. Praktischer geht ´s nicht.“

*NicoWasse,
Malermester aus Weyhe*

Die Bank fürs Handwerk

Richtige Partnerwahl zählt – auch in der Geschäftswelt. Die Entscheidung für die optimale Bank kann speziell für das Handwerk ein wichtiger Erfolgsfaktor sein.

Mit der MKB Mittelstandskreditbank AG gehört seit 1994 ein Finanzdienstleister zur MEGA Gruppe, der auf die Belange des Profihandwerks in Sachen Finanzierung, Absicherung und Vorsorge spezialisiert ist. Ihre Branchenerfahrung und ihr Wissen um die finanziellen Erfordernisse des selbstständigen Handwerkers machen die MKB Mittelstandskreditbank AG zum idealen Ansprechpartner in allen Finanzfragen rund um den handwerklichen Betrieb – eben zur Bank fürs Handwerk.

Passgenaue Bank- und Versicherungsdienstleistungen helfen dem Fachhandwerker, erfolgreich am Markt zu bestehen. Betriebsmittel-, Investitions- und Bürgschaftskredite gehören ebenso zum Leistungsportfolio der Bank wie Finanzierungsmöglichkeiten für gewerbliche oder wohnwirtschaftliche Immobilien. Auch für Existenzgründungen oder Firmenübernahmen können passende finanzielle Lösungen entwickelt werden.



Liquidität ist immer ein Thema. Mit Forward-Darlehen auf fixiert günstigem Zinsniveau bleiben böse Überraschungen erspart. Zudem kann das MKB Forderungsmanagement vor gefährlichen Liquiditätsengpässen aufgrund säumiger Zahler bewahren.

Existenzielle Risiken abzufedern ist für Selbstständige besonders wichtig. Ein unverbindlicher MKB Finanz- und Versicherungsscheck sorgt hier für Transparenz und kann attraktive Perspektiven eröffnen. Über die folgenden Produkte hinaus erarbeiten die Kundenberater der MKB Mittelstandskreditbank AG auch gern im persönlichen Gespräch mit Ihnen die passende Finanzierungslösung.

MEGA DISPO*

Betriebsmittelkredit

MEGA GARANT*

Bürgschaftsrahmen bis 25.000 €
für Mängelgewährleistungsbürgschaften

MEGA INVEST*

Exklusivprogramm zur Finanzierung von Investitionen aus dem aktuellen MEGA Maschinen- und Werkzeugkatalog

- Finanzierungssumme: 5.000 – 20.000 €
- Keine Anzahlung erforderlich!

MKB COMPACT

Geschäftskonto mit Guthabenverzinsung
– die ideale Zweitbankverbindung

MKB FLEX, MKB Tagesgeld, MKB Festgeld

Ihre flexible Geldanlage

- kostenfrei
- ohne Risiko
- renditestark

*Exklusiv nur für MEGA Mitglieder oder die, die es werden wollen – ohne Stellung von Sicherheiten. Eine positive SCHUFA-Auskunft genügt.



Immer wichtiger für die Existenzsicherung des selbstständigen Fachhandwerkers ist zeitgemäßes **Forderungsmanagement**. Bei der MKB stehen drei Säulen für Sicherheit:

- ✓ Die **MKB PROTECT R+ V** Forderungsausfallversicherung für MEGA Kunden zu Sonderkonditionen
- ✓ **MKB FACTORING**: Der MKB Kunde tritt sämtliche Forderungen an die TEBA Kreditbank ab und verschafft sich so Liquidität. Die Auslagerung der Debitorenbuchhaltung beugt Forderungsausfällen vor und spart Zeit und Kosten.
- ✓ **MKB INKASSO**: Der MKB Partner Coface Deutschland nimmt sich gewerblicher oder privater Einzelforderungen an und realisiert überfällige oder bereits titulierte Forderungen mit geringem bürokratischen Aufwand – für MKB Kunden besonders günstig.



MEGA VORSORGE – Altersvorsorge mit Kreditoption* *

Zu überzeugenden Konditionen offeriert die MKB Mittelstandskreditbank AG maßgeschneiderte Altersvorsorgepakete speziell für die Branche: Die Kombination aus Rentenversicherung der R+ V Lebensversicherung AG und Kreditoption bis 20.000 € verbindet im Rahmen der **MEGA VORSORGE** langfristige Absicherung mit der Schaffung kurzfristiger Liquidität.

* *Exklusiv nur für MEGA Mitglieder – ohne Stellung von Sicherheiten. Eine positive SCHUFA-Auskunft genügt.

Wirtschaftliche Entwicklung im Fachhandwerk 2010

Im Jahr 2010 erlebte die Bundesrepublik das **höchste Wachstum seit der Wiedervereinigung**. Nach den starken Einbrüchen des Vorjahres konnte nach ersten Hochrechnungen des Statistischen Bundesamtes eine preisbereinigte Steigerung des Bruttoinlandsprodukts von 3,6 Prozent verzeichnet werden.

Dabei zeigte sich im Verlauf des Jahres 2010 eine **beeindruckende Wachstumsdynamik**, die in einem ausgesprochen starken zweiten Quartal gipfelte. Die konjunkturelle Erholung hat zudem seit Jahresbeginn an Breite gewonnen. Sie wurde, anders als im Vorjahr, nicht mehr allein von einem Anstieg der Exporte und der staatlichen Konsumausgaben getrieben. Die privaten Konsumausgaben und die Bruttoanlageinvestitionen legten ebenfalls zu.

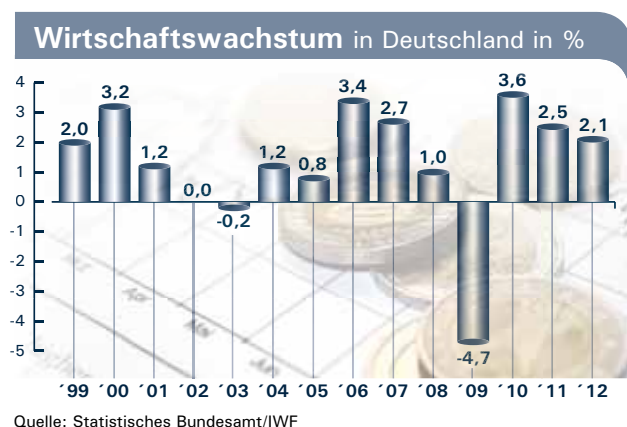
Auch von Seiten der **Weltkonjunktur kamen kräftige Wachstumsimpulse**. Die deutsche Wirtschaft war aufgrund ihrer hohen Exportorientierung im besonderen Maße vom Einbruch des Welthandels 2008/2009 betroffen. Im Gegenzug konnte sie aber auch sehr stark von der sich anschließenden weltwirtschaftlichen Erholung profitieren. Das Exportvolumen legte 2010 kräftig zu und hat im vierten Quartal erstmals das Niveau vor dem Ausbruch der Krise übertroffen, die Einfuhren hatten das Vorkrisenniveau bereits im zweiten Quartal überschritten. Der Außenhandel trug mit einem Beitrag von 1,3 Prozentpunkten zum Wirtschaftswachstum bei und war somit für etwa ein Drittel des Bruttoinlandsprodukt-Zuwachses verantwortlich.

In 2010 sind die **privaten Konsumausgaben** um 0,4 Prozent gestiegen. Für den Anstieg war unter anderem die günstige Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt verantwortlich, die bei den Verbrauchern tendenziell zu einer höheren Ausgabebereitschaft führte. Die Zahl der Erwerbstätigen ist im vierten Quartal auf ein Rekordhoch von 41,0 Millionen erwerbstätigen

Menschen angestiegen. Die **staatlichen Konsumausgaben** sind 2010 um 2,3 Prozent expandiert. Staatliche und private Konsumausgaben haben insgesamt mit 0,7 Prozentpunkten zum Wirtschaftswachstum beigetragen.

Die **Bauwirtschaft hat im Jahr 2010** eine Umsatzsteigerung von 1,6 % erzielen können. Die Zahl der in der Bauwirtschaft beschäftigten Erwerbstätigen verzeichnete einen Anstieg um 42.000 Personen. Dabei ist die konjunkturelle Entwicklung für die rund 300.000 Betriebe des deutschen Bau- und Ausbauhandwerks höchst unterschiedlich verlaufen: Während die Unternehmen des Bauhauptgewerbes einen Umsatzrückgang von 1 Prozent verzeichneten, stagnierte der Umsatz im eigentlichen Ausbaubereich. Die Entwicklung im Segment Energie-/Gebäudetechnik und Dienstleistungen ist mit einem Plus von fast 5 % äußerst positiv verlaufen. Diese Entwicklung ist auf den Trend zur energieeffizienten Sanierung und auf die Konjunkturpakete zurückzuführen. Die KfW-Förderprogramme ermöglichten in mehr als einer Million Wohnungen entsprechende Förderungen, das ist beinahe eine Verdoppelung gegenüber dem Vorjahr. Bei 83 % dieser geförderten Wohnungen wurden Maßnahmen zur Energieeinsparung umgesetzt.

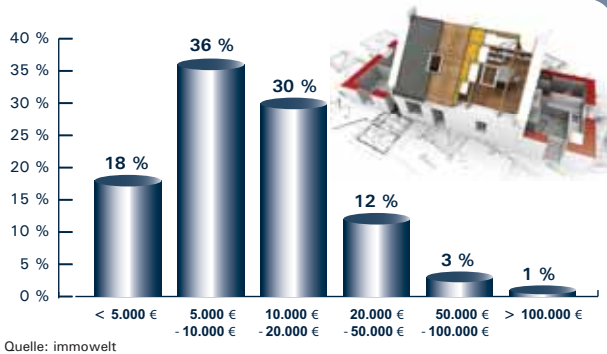
Der Bereich der Neubautätigkeit hat leicht angezogen, was auch die Steigerung der Zahl an





Baugenehmigungen für neu genehmigte Wohnungen widerspiegelt. Der überwiegende Teil des Umsatzes des Fachhandwerks entfällt auf **Sanierung, Renovierungs- und Modernisierungsaufträge**. Die immer höher ansteigenden Energiepreise für Öl und Gas haben dafür gesorgt, dass viele Wohnungseigentümer dem Energieverbrauch den Kampf angesagt haben. Energetische Sanierung ist hier das Schlüsselwort.

Investitionsbereitschaft bei Immobilienbesitzern



Um erfolgreich am Markt bestehen zu können, ist es umso wichtiger, dass die **Handwerksbetriebe Technik und Qualität anbieten, die nicht von jedermann ausführbar sind**. Bereiche wie Wärmedämmung, Betonsanierung, Trockenbau, hochwertige sowie dekorative Bodenbeläge und Heimtextilien, Sonnenschutz, die Beseitigung von Schimmel, die Nano-Technologie und der Schutz vor Elektromog dürften künftig verstärkt nachgefragt werden. Die demographische Entwicklung in Deutschland mit der immer größer werdenden kaufkräftigen Generation 50+, die weniger zum Do-it-yourself neigt, ist die relevante Zielgruppe für das Fachhandwerk.

Die **MEGA Gruppe als Vollsortimenter** für das Fachhandwerk steht ihren Kunden als starker Partner zur Seite. So bietet die MEGA Gruppe eine Vielfalt, die in der Branche ihresgleichen sucht.

Die **Baukonjunktur im Jahr 2011** wird auch weiterhin von Förderungen und Anreizen profitieren. So werden ab dem 1. April 2011 die staatlichen Förderungen für energieeffiziente Gebäudesanierung ausgeweitet. Diese beinhalten neben umfassenden Sanierungen auch viele einzelne Maßnahmen wie Fassadendämmung, Austausch der Fenster oder Erneuerung der Heizungsanlage, die der Energiebilanz eines Wohngebäudes zugute kommen. Auch im Bereich der öffentlichen Gebäude wurde die Förderung auf alle Gebäude, die kommunalen und sozialen Zwecken dienen, ausgeweitet.

Etwas mehr als die Hälfte aller Immobilieneigentümer in Deutschland will Geld in ihre Objekte investieren. Laut einer Studie (Quelle: PlanetHome AG) planen 29 % eine optische Renovierung, die nicht nur durch das äußere Erscheinungsbild glänzen, sondern in vielen Fällen auch die Dämmung die Energiebilanz verbessern soll.

Viele Punkte der verschiedenen öffentlichen Programme und auch die positive Grundeinstellung der Hausbesitzer zu Veränderungen **stärken die Branche des Fachhandwerks im Jahr 2011**. Aber auch aufgrund des demografischen Wandels unserer Gesellschaft zu mehr Wohnkomfort wird es viele Bauaufträge geben. Zudem hat die Weltwirtschaft in 2011 den Schwung des Jahres 2010 mitgenommen. Für 2011 wird daher im Bereich Ausbau mit einem moderaten Wachstum von 1 % gerechnet. Wer seine Hausaufgaben gemacht und sich organisatorisch und wirtschaftlich auf die lukrativen Geschäftsfelder ausgerichtet hat, wird auch in 2011 den wirtschaftlichen Erfolg haben.

Die MEGA Gruppe als der komplette Anbieter für die gesamte Produktpalette des Fachhandwerkers wird diesen Prozess für ihre Mitglieder und Kunden aktiv unterstützen.

Lage und Entwicklung der MEGA

Die MEGA konnte den Auswirkungen der allgemeinen Finanz- und Wirtschaftskrise im ersten Jahr nach der größten Wirtschaftskrise seit Bestehen der Bundesrepublik Deutschland standhalten. Umso mehr hat sich die Genossenschaft als in der heutigen Zeit richtige Rechtsform – modern und lebendig – bewährt. Stabilität, Sicherheit und Fortschritt sind die Attribute, die die MEGA als **marktführender, genossenschaftlicher Großhandel** für ihre Mitglieder und Kunden **erfolgreich darstellt**, und es der MEGA ermöglichen, das umfangreiche Dienstleistungsportfolio gerade in schwierigen Zeiten zu garantieren. Dies bestätigt auch die stetig steigende Mitgliederzahl in den vergangenen Jahren.

Für die MEGA war das zurückliegende Jahr 2010 ein solides Geschäftsjahr. Hierbei standen den Planungen allerdings der lange Winter und auch die bisher nicht ausgeschöpften, von der Bundesregierung zur Verfügung gestellten Fördermittel entgegen. Die laufende und gezielte Beobachtung der aktuellen Lage

der MEGA und auch des Marktes versetzt das Unternehmen in die Lage, schnell und effektiv auf die Veränderungen zu reagieren und entsprechende Maßnahmen einzuleiten. Die Unternehmensgruppe liegt mit einem Umsatz von 291 Mio. € nahezu auf dem Vorjahresumsatz. Die MEGA selbst hat eine solide Steigerung des Umsatzes von 2,8 % erzielt.

Das Marktsegment, in dem sich die MEGA Gruppe sowie die Mitglieder und Kunden vor Ort bewegen, ist mehr und mehr geprägt von der fortschreitenden Globalisierung auf der Lieferantenseite und deren internationalen Interessen. Auch auf der Wettbewerbsseite ändert sich laufend die Marktsituation für die MEGA und demzufolge auch für das Fachhandwerk. Zahlreiche alteingesessene Großhändler verlassen den Markt, sei es mangels Nachfolgeregelung bzw. durch Verkäufe oder Fusionen. Mit **Bündelung der Interessen** von 5.000 Mitgliedern und 45.000 Kunden der MEGA Gruppe wird das Fachhandwerk gestärkt. Es wird gewährleistet, dass auf Augenhöhe mit den Lieferanten eine Produktvielfalt zu akzeptablen Konditionen ermöglicht wird. Damit schließt die MEGA Gruppe die Lücke zwischen dem Hersteller sowie dem Fachhandwerker und verringert durch die Präsenz vor Ort auch die räumliche Entfernung. Was der Einzelne nicht schaffen kann, gewährleistet die Gemeinschaft.

„Wir heißen kurz und bündig: **MEGA eG.**“ Seit ihrer Gründung führte die MEGA den Zusatz „Malereinkaufsgenossenschaft“ in ihrer Firmierung. Über 100 Jahre war dieser Name auch Programm. 1901 gegründet aus den Reihen der Maler und Lackierer war es auch diese Handwerkergruppe, die die Genossenschaft über die Jahrzehnte getragen hat und von deren Erfolg profitierte. In den letzten 20 Jahren haben sich die Gewerkelandschaft und der Markt sehr stark verändert. Handwerksbetriebe sind vielseitiger geworden und decken



häufig mehrere Gewerke übergreifend ab. Die MEGA hat diesen Strukturwandel durch die sukzessive Anpassung an die Entwicklung der Märkte mit zahlreichen Sortiments- und Kompetenzerweiterungen aktiv begleitet. Stück für Stück wurde Einfluss gebündelt und die Unabhängigkeit abgesichert. Letztendlich ist mit dem Namen „MEGA eG“ der große Schritt zum Vollsortimenter für das Fachhandwerk vollzogen, ohne dabei die Wurzeln zu vergessen.



Nach über einem Jahr **erfolgreicher Kooperation** hat sich die MEGA nun auch kapitalseitig

in das seit 1911 familiengeführte Unternehmen **Murschhauser GmbH in Traunstein** eingebracht. Von dieser Investition in die gemeinsame Zukunft profitieren beide Partner: Der oberbayrische Farbengroßhandel nutzt Einkaufs-, Logistik- und Marketingvorteile aus dem Netzwerk der MEGA Gruppe, während die MEGA Gruppe mit Murschhauser einen kompetenten Stützpunkthändler in Traunstein und Bad Reichenhall zur Warenversorgung für Baustellen der Kunden der MEGA Gruppe hinzugewonnen hat. Diese Kapitalbeteiligung festigt die Kooperation; die verbesserten Einkaufskonditionen und der neue Investitionsspielraum erhöhen die Wettbewerbsfähigkeit der Murschhauser GmbH. Durch ihr finanzielles Engagement setzt die MEGA Gruppe auf eine langfristige Partnerschaft.

Insgesamt war das Geschäftsjahr 2010 sehr stark geprägt von **der weiteren Integration** der im Jahr 2008 getätigten Firmenübernahmen von EGISTUCK und SKV. Diese bislang größte Herausforderung in der Firmengeschichte der MEGA Gruppe bedeutete sowohl in wirtschaftlicher, personeller und räumlicher Hinsicht als auch in der Erweiterung des Sortiments hohe Anforderungen an die gesamte Unternehmensgruppe. Das Ergebnis der MEGA eG wird durch den im Jahr 2009 mit der SKV abgeschlos-



Murschhauser GmbH, Traunstein

senen Ergebnisabführungsvertrag beeinflusst. Das bisher noch nicht zufriedenstellende Ergebnis der SKV hat im Jahr 2010 den Gewinn der MEGA eG gemindert. Die **Einbindung der Bereiche Bautechnik der SKV und Trockenbau der EGISTUCK in die MEGA Gruppe** hat die Angebotsvielfalt für den Fachhandwerker weiter abgerundet. In der MEGA Gruppe rücken die verschiedenen Gewerke näher aneinander – für eine gemeinsame Zukunft des Fachhandwerks. Dem wurde in 2010 verstärkt durch Optimierung der Produktschwerpunkte in den einzelnen Standorten Rechnung getragen. Weiter sind räumlich nahe gelegene Standorte mit unterschiedlichen Produktsegmenten zusammengelegt worden, um den gesamten Service komplett aus einem Standort anbieten zu können.

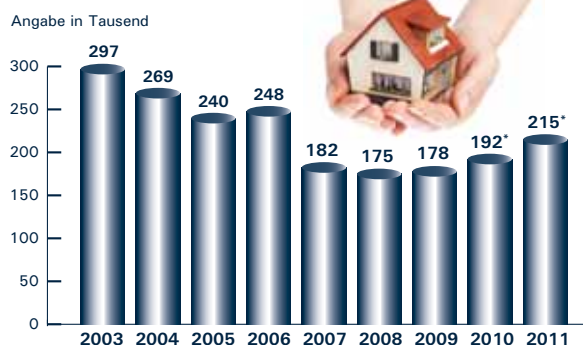


Mit der Übernahme der geschäftlichen Aktivitäten an den Standorten Berlin und Siegen der **Color Market GmbH** in Form eines Asset Deals hat die MEGA Gruppe zu Beginn 2010 ihre räumliche Aufstellung erweitert, und das Standortnetz der MEGA Gruppe ist weiter gewachsen.

Der **Erhalt und Ausbau einer starken MEGA Gruppe** garantiert den Mitgliedern und Kunden die Weitergabe von wirtschaftlichen Vorteilen. Im Geschäftsjahr 2010 hat die MEGA bei einem Umsatz nach Skonti von 223,6 Mio. € einen Jahresüberschuss von 2.650 T€ erzielt. Dieses Ergebnis gewährleistet, dass den Mitgliedern erneut eine attraktive Dividende gezahlt werden kann und gleichzeitig die innere Substanz des Unternehmens durch die Rücklagenzuweisung kontinuierlich gestärkt wird.

DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

Wohnungsbaugenehmigungen in Deutschland



Quelle: Statistisches Bundesamt/LBS

*LBS-Prognose

Anfang 2010 startete das Gesamthandwerk eine bundesweit angelegte **Imagekampagne** unter dem Motto „**Handwerk – die Wirtschaftsmacht von nebenan**“. Mit frischen und humorvollen Motiven wird gezeigt, dass das Handwerk in Deutschland unverzichtbar ist. Gleichzeitig soll dem drohenden Fachkräftemangel der Zukunft entgegengewirkt werden. Die MEGA Gruppe hat sich selbstverständlich als verbundener Marktpartner engagiert und unterstützt diese Kampagne.

Mit der MEGA Gruppe hat sich das Fachhandwerk ein wirtschaftlich starkes und kompetentes Unternehmen geschaffen. Per Unternehmensauftrag und Überzeugung ist es dauerhaft darauf ausgerichtet, ihre Mitglieder und Kunden vor Veränderungen und den damit verbundenen Risiken zu schützen und optimal zu unterstützen.

Regionen und Standorte

Grundvoraussetzung für eine optimale Qualität der Dienstleistungen für den Fachhandwerker sind Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit in der Lieferung sowie in den Serviceleistungen, die für die Mitglieder und Kunden wirtschaftliche und zeitliche Vorteile bringen. Weiterhin sind eine hohe Warenverfügbarkeit der Qualitätsprodukte, umfangreiche Fachkenntnisse der Mitarbeiter und ein enger Kontakt zur Industrie entscheidend für das Leistungsversprechen des Fachhandwerkers gegenüber seinen Kunden. Hier bietet die MEGA Gruppe dem Handwerksbetrieb die bestmögliche Unterstützung.

Heute präsentiert sich die MEGA Gruppe inklusive ihrer Tochtergesellschaften in 15 Bundesländern. Durch die Kooperation mit dem oberbayerischen Farbengroßhändler Murschauer bietet sie an insgesamt 101 Standorten dem Fachhandwerk ihr Produktsortiment an. Ziel ist eine flächendeckende Versorgung in Deutschland. Hierbei stehen nicht nur eigene Standorte im Vordergrund, sondern die MEGA Gruppe versteht es als ihren genossenschaftlichen Auftrag, die Warenversorgung auch mittels Kooperationen flächendeckend zu garantieren. Dies trägt zur Zukunftssicherung des Fachhandwerks und damit zur Bündelung der Interessen der Mitglieder und Kunden bei.

Durch eine **ständige Analyse und Optimierung der Logistiksysteme** wurden im vergangenen Jahr die räumliche und logistische Anbindung der Standorte neu konzipiert und wesentliche Maßnahmen zur Optimierung eingeleitet. Die logistische Verbindung zwischen den Standorten, aber auch die Vernetzung zwischen den einzelnen Unternehmensbereichen – und damit einhergehend ein Zusammenwachsen der MEGA Gruppe - wurden hierdurch vorangetrieben.

Die **Standorte werden nach Servicegesichtspunkten überprüft** und gegebenenfalls umstrukturiert, in neue Räumlichkeiten verlegt

bzw. neue Standorte werden eröffnet. Neue Produktbereiche werden ergänzt bzw. Standorte und deren Produktbereiche für eine bessere Versorgung des Fachhandwerks zusammengelegt.

Durchgeführte Maßnahmen

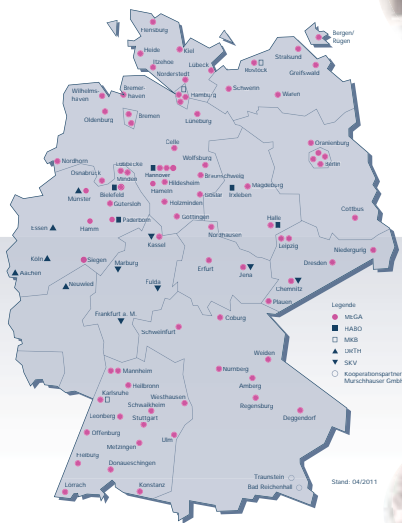
- Übernahme der Standorte von Color Market in Siegen und Berlin-Neukölln
- Eröffnung neuer Standort MEGA Hannover-Wülfel
- Zusammenlegung der Standorte EGISTUCK und MEGA Freiburg
- Zusammenlegung der Standorte ORTH und MEGA Münster
- Zusammenlegung der Standorte SKV und MEGA Kassel
- Schließung EGISTUCK Singen
- Umzug der MEGA Bergen/Rügen
- HABO Braunschweig wird zur MEGA Braunschweig



Eröffnung MEGA Freiburg



Eröffnung neuer Standort MEGA Hannover-Wülfel



Die **stetige Suche nach optimalen Standorten** führt zu Umzügen in Standorte mit besserer Infrastruktur und geeigneten Bedingungen vor Ort und zu Umbauten in bestehenden Standorten, um so einen umfassenderen Service und eine breitere Produktpalette für die Mitglieder und Kunden zu bieten. Für die regional bessere Betreuung wurden die Standorte Hannover-Wülfel, Berlin-Neukölln und Siegen eröffnet bzw. übernommen. In Bergen/Rügen konnte Mitte des Jahres ein neuer Standort bezogen werden, der eine wesentlich verbesserte Kundenbetreuung und –versorgung ermöglicht.

Seit nunmehr **20 Jahren** sind die **Standorte im Osten**, die die MEGA Gruppe sogar schon vor bzw. unmittelbar nach der Wiedervereinigung in den neuen Bundesländern eröffnet hat, in der MEGA Gruppe integriert. Aus den sechs im Jahr 1990 eröffneten Standorten sind mittlerweile 24 Standorte geworden und bilden mit fast 25 % der Standorte der MEGA Gruppe einen wesentlichen Grundpfeiler in der regionalen Ausrichtung und der wirtschaftlichen Entwicklung. Im Gegensatz zu manchem Marktteilnehmer, der lediglich das schnelle Geschäft und die Abschöpfung von Profiten gesucht hat, haben dort die Mitglieder und Kunden eine Heimat gefunden.

Kundenbindung wird in der MEGA Gruppe groß geschrieben. Mit den Kundenveranstaltungen bietet die MEGA Gruppe Events für die ganze Familie: Die richtige Mischung aus Gastlichkeit, Unterhaltung, fachlicher Information und Verkauf trägt dazu bei, dass die Mitglieder und Kunden auch emotional an die MEGA Gruppe gebunden werden. Nach den erfolgreichen Fischmärkten 2006 und den Jahrmärkten 2008 fanden im vergangenen Jahr neun regionale Veranstaltungen unter dem Motto „MEGArena“ statt. Hier kamen Hersteller, Kunde und der Großhandel in entspannter und zugleich sportlicher Atmosphäre ins Gespräch. Hier bot sich die Chance, die Lieferantenvielfalt und das übergreifende SanReMo-Sortiment eindrucksvoll zu präsentieren. Die große Resonanz und das positive Feedback der Mitglieder und Kunden sowie der wirtschaftliche Erfolg, der sich auch durch die erfassten Aufträge darstellt, zeigen deutlich den Erfolg dieser Veranstaltungen.

MEGArena 2010

- Bremen
- Bielefeld
- Hannover
- Stuttgart
- Leipzig
- Hamburg
- Berlin
- Nürnberg
- Karlsruhe

Die sechste **Gesamtbeiratssitzung der Kundenbeiräte** der MEGA Gruppe fand dieses Mal in den Räumlichkeiten der EGISTUCK in Stuttgart statt. Anfang November stellte die MEGA Gruppe ihren 140 Gästen aus allen Teilen Deutschlands interessante Konzepte zu den Themen Altvorsorge mit Sofortkredit und ein Internetportal speziell für das Fachhandwerk vor. Dieses einmal jährlich stattfindende Branchentreffen wird von den Beiratsmitgliedern und dem Vorstand der MEGA rege genutzt, um Meinungen und Tendenzen aber auch Sorgen und Nöte zu diskutieren und Erfahrungen auszutauschen. Hier werden die Ideen und Anregungen aufgenommen, analysiert und gegebenenfalls in der MEGA Gruppe für die Mitglieder und Kunden umgesetzt.

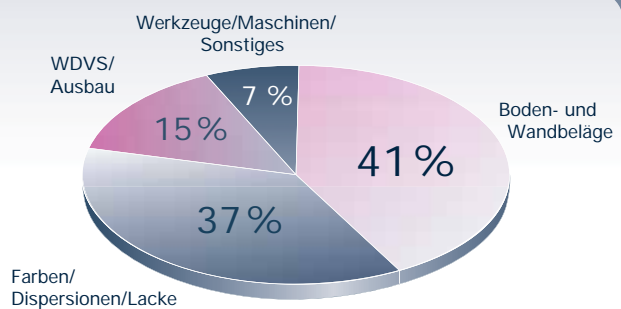
Sortimente

Die handwerkliche Qualitätsarbeit setzt eine Auswahl an Produkten, flexiblen Lösungen sowie individuelle und kompetente Beratung voraus. **Die Tätigkeitsfelder der traditionellen Kundenstrukturen Bodenleger, Maler, Raumausstatter und Stuckateure sind mit den Jahren immer mehr zusammengewachsen.** So muss sich der innovative Fachhandwerker immer neue Tätigkeitsfelder erschließen und die Nachfrage im hochwertigen Modernisierungs- und Renovierungsbereich bei seinen Kunden wecken und hochwertigere Leistungen anbieten.

Die MEGA Gruppe ist für diese Anforderungen gut gerüstet. Ähnlich wie in einem Handwerksunternehmen müssen und werden auch bei der MEGA Gruppe permanent strategische Entscheidungen getroffen, die dem Unternehmen und damit seinen Mitgliedern und Kunden eine gemeinsame Zukunft sichern. Nur ein freier, unabhängiger und flächendeckender Großhandel wie die MEGA Gruppe kann diese große benötigte Angebotsvielfalt darstellen und hat damit in Deutschland eine einmalige Marktstellung.

Die MEGA Gruppe ist insgesamt auf nun mehreren Grundpfeilern stabil aufgestellt. Sie stellt als größter Vollsortimenter in Deutschland dem Fachhandwerk eine Vielzahl von Markenprodukten verschiedener Lieferanten zur Verfügung. Mit der Einführung und stetigen Erweiterung der MEGA Marken hat sich das Unternehmen die Unabhängigkeit von der Industrie verschafft und nachhaltig gesichert. Mit den Marken MEGA, Megatex, Megatherm und Bonal wird den Mitgliedern und Kunden der exklusive Zugang zu Qualitätsprodukten im ausgewogenen Preis-/Leistungsverhältnis geboten. Die stetig steigende Nachfrage nach den Produkten des MEGA Sortiments dokumentiert die Anerkennung für diese Entscheidung.

Anteile nach Geschäftsfeldern der MEGA Gruppe



Seit der Einführung der Marke MEGA Mitte der 90er Jahre werden auf Basis umfangreicher **Produktvergleichstests durch Spezialisten** aus der MEGA Gruppe die eigenen Rezepturen der MEGA Produkte mit denen vergleichbarer Rezepturen der Lieferanten sowie der Wettbewerber getestet und bewertet. Die Erkenntnisse und Ergebnisse dieser Prüfung führen zu einer Optimierung der Markenprodukte auf den aktuellen Stand der Technik.



Bonal Vordach



**VOC
2010**

Anfang Februar 2010 fand im neuen Schulungszentrum

der MEGA Gruppe ein bislang **einzigartiger, unabhängiger Test VOC*-2010-konformer Weißlacksysteme** statt, dem sich die Premiumpartner freiwillig stellten. Unter der Beteiligung von Anwendungstechnikern und Führungskräften der Hersteller wurden die Lacke in sogenannten Blindtests

unter neutralen Bedingungen verarbeitet und in anonymisierter

Form von einer objektiven Jury bewertet. Die Ergebnisse zeigen, dass die MEGA Marken den hohen Qualitätsanforderungen vollständig gerecht werden.

* VOC ist die Abkürzung für volatile organic compounds (= flüchtige organische Substanzen).

Nach der VOC 2007 gilt seit dem 01.01.2011 die nächste Stufe der VOC-Richtlinie und bedeutet, dass nicht **VOC-2010-konforme Produkte** nicht mehr vertrieben werden dürfen. Hier hat die MEGA Gruppe bei ihren Lieferanten bereits frühzeitig auf die Lieferung von VOC-konformen Produkten bestanden, um den Anforderungen gerecht zu werden.

Unter der **Marke Megatex** bietet die MEGA Gruppe ihren Kunden derzeit 33 Fußbodenkollektionen und 7 Tapetenkollektionen. In der Regel im zweijährlichen Rhythmus werden diese Kollektionen auf den aktuellen Stand hinsichtlich der Qualität und der Anforderungen der Endverbraucher gebracht. Damit finden neue Trends und Innovationen ihre Berücksichtigung und bei Bedarf werden neue Kollektionen in den Markt gebracht. So wurde die neue Tapetenkollektion Megatex Canvas erstellt. Sie bietet Vinylbeläge für die private



und gewerbliche Nutzung.

Mit der **Einführung des Produktbereiches Bautechnik** in die MEGA Gruppe durch die Integration der SKV GmbH im Jahr 2008 ist das Unternehmen auch in der Lage, für den Fachhandwerker ergänzende Produkte aus diesem Produktbereich anzubieten. Mit dem neuen Modell Bonal Vordach City wird ein leicht zu verarbeitendes Zusatzprodukt angeboten, das für jeden Fachhandwerker einen einträglichen Gewinn- und Kompetenzzuwachs bedeutet.

Mit der **Marke Megatherm** als klassischem WDVS wird ein perfekt aufeinander abgestimmtes System angeboten. Dieses Sortiment wird ständig erweitert und optimiert. Aus den Anforderungen des Marktes wurde die neue MEGA Marke 408 WDVS-Renovierfarbe auf den Markt gebracht. Dies ist eine Silikonharz-Emulsionsfassadenfarbe für höchste Ansprüche.

Derzeit sind auf dem Weltmarkt eine Verknappung der Rohstoffe und damit verbundene Lieferengpässe zu verzeichnen. Insbesondere bei Titandioxid wegen der steigenden Nachfrage unter anderem in China und bei Baumwolle aufgrund der Überflutungen in Pakistan, des Ausfuhrstopps in Indien und der veränderten Nutzung der Anbauflächen in Australien ist dies extrem zu spüren. Dies hat bereits in 2010 zu Preiserhöhungen geführt und diese Tendenz wird sich auch in 2011 fortsetzen. Hier sucht die MEGA Gruppe gemeinsam mit den Herstellern nach entsprechenden Lösungen, um qualitativ vergleichbare Produktalternativen anbieten bzw. die Lieferfähigkeit vertraglich zusichern zu können.

Mitarbeiter

In der MEGA Gruppe waren zum Jahresende 2010 insgesamt 1.387 Mitarbeiter beschäftigt. Damit ist die Zahl im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert.

Der Kunde erwartet einen reibungslosen Ablauf seiner Aufträge und qualifizierte Beratung. Dieses erfordert im jeweiligen Bereich der MEGA Gruppe die entsprechende Fachkompetenz. Von der Beratung des Kunden über die Auftragsannahme, die Kommissionierung im Lager, die Belieferung bis hin zur Rechnungsstellung bedeutet es eine **hohe Anforderung an die Qualifikation der Mitarbeiter**.

Ausbildung, Fortbildung und Motivation sind das Fundament der personellen Stärke der MEGA Gruppe. Die Mitarbeiter werden im Rahmen des MEGA Schulungskonzeptes seit Jahren in umfangreichen Aus- und Weiterbildungsprogrammen geschult, um den sich ständig ändernden Anforderungen des Marktes gerecht zu werden.

Es gibt nur eine Sache auf der Welt, die teurer ist als Bildung – keine Bildung!

John F. Kennedy

Derzeit zeichnet sich am Arbeitsmarkt eine deutliche Verknappung der Fachkräfte ab. Diese Tendenz wird sich in den kommenden Jahren noch weiter verstärken. Die MEGA Gruppe investiert in die Bildung ihrer Mitarbeiter und bietet ihnen Perspektiven innerhalb der MEGA Gruppe. Dabei handelt es sich einerseits um die fachliche Weiterbildung für die Anpassung an die Gegebenheiten des Marktes, andererseits um die personenbezogene Weiterbildung für einen beruflichen Aufstieg.

Von den ausgebildeten Handelsfachwirten nehmen mittlerweile viele Führungspositionen innerhalb der MEGA Gruppe ein, davon zwei Mitarbeiter in der zweiten Führungsebene.

Anzahl der Teilnehmer seit Einführung der jeweiligen Schulungskomponente:

ausgebildete MEGA Markenfachberater
247 Mitarbeiter (3 Module)

ausgebildete Megatexfachberater
155 Mitarbeiter (3 Module)

MEGA Kaufmann 1
739 Mitarbeiter

MEGA Kaufmann 2
184 Mitarbeiter

IHK-Handelsfachwirt
38 Mitarbeiter

Diplom-Abschlüsse
5 Mitarbeiter

SCHULUNGEN

Zurzeit **bildet die MEGA Gruppe 70 Auszubildende** in insgesamt 4 Ausbildungsberufen aus (Kaufleute im Groß- und Außenhandel – Fachrichtung Großhandel –, Fachkräfte für Lagerlogistik, Fachlageristen und Kaufleute im Einzelhandel). Auch hier ist die demografische Entwicklung spürbar. Mittlerweile ist es unabdingbar, sich nach außen zu präsentieren, um entsprechende junge Menschen in das Unternehmen zu integrieren und damit die Nachfrage innerhalb der MEGA Gruppe abdecken zu können. So präsentiert sich das Unternehmen durch seine eigenen Auszubildenden auch auf speziellen Messen für Auszubildende und in den modernen Medien.

Das durchschnittliche Alter der Mitarbeiter liegt derzeit bei 42,7 Jahren und ist damit seit Jahren stabil. Die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit beträgt 10,2 Jahre und ist gegenüber dem Vorjahr etwas gesunken. Dies begründet sich in den Firmenkäufen und Fusionen der letzten Jahre. Auf der anderen Seite konnte im vergangenen Jahr wieder einmal ein 50jähriges Betriebsjubiläum in der MEGA Gruppe gefeiert werden.

An dieser Stelle danken wir allen Mitarbeitern für ihre hohe Einsatzbereitschaft und für ihr hervorragendes Engagement. Jeder einzelne hat in seiner Funktion entscheidend zum Erfolg der MEGA Gruppe im Jahr 2010 beigetragen.

Risiko- und Chancenbericht

Risikokategorien und Risikofelder der MEGA Gruppe



Das Risikomanagement ist darauf ausgerichtet, dass das Unternehmen **alle Risiken im Vorwege** erkennt und entsprechend berücksichtigt. Dabei darf weder der Blick noch der Weg zu den Chancen verstellt werden. Zum unternehmerisch erfolgreichen Handeln gehört zwingend auch das Eingehen von Risiken. Nur wer bereit ist, etwas zu wagen, kann auch gewinnen. Ihre Grenzen findet die Risikobereitschaft aber dort, wo durch einzelne oder sich kumulierende Risiken das Unternehmen, wesentliche Teile oder Zielsetzungen des Ganzen gefährdet werden.

Die MEGA Gruppe ist seit 1994 durchgängig ohne Abweichungen zertifiziert, zurzeit nach der **DIN ISO 9001:2008**.

Die MEGA Gruppe hat ein **komplexes und vielschichtiges Risikomanagementsystem**. Damit werden Risiken stets vor Augen gehalten und diese damit auch beherrschbar gemacht. In der MEGA Gruppe obliegt dieser Bereich und damit einhergehend die Funktion des Risikomanagers dem Vorstand. Sichergestellt wird das Risikomanagementsystem über die Interne Revision, durch externe Prüfungen und Beratungen, das Risikohandbuch, die Controlling-

systeme sowie das Controllinghandbuch. Hier kennt jeder seinen Tätigkeitsbereich und überträgt anhand der bestehenden Dokumentationen im Zuge des Qualitätsmanagementsystems jederzeit Neuerungen und Änderungen auf seinen Bereich.

Es besteht zusätzlich eine **komplexe Dokumentation des Risikomanagementsystems** für die MEGA Gruppe. Hierin werden alle potenziellen Risiken nach den unterschiedlichen Risikokategorien und -feldern dahingehend analysiert, ob und welche Mechanismen bestehen, um mit diesen Gefahren umzugehen. Darauf aufbauend wird analysiert, ob und welche Mechanismen bestehen, um mit diesen Gefahren umzugehen.

„Nichts geschieht ohne Risiko, aber ohne Risiko geschieht auch nichts.“

Walter Scheel

Im Jahr 2010 wurden abermals bei zwei Lieferanten der MEGA Gruppe **externe Audits durch Mitarbeiter der MEGA Gruppe** durchgeführt. Dies stellt sicher, dass die Wertschöpfungskette von der Produktion, über die Logistiksysteme zum Großhandel bis hin zum Kunden durchgängig einer ständigen Verbesserung der Prozesse unterworfen wird.

Im **Jahresrisikobericht 2010** wurde eine detaillierte Verprobung und Messung der Risiken vorgenommen. Dieser schließt insbesondere die Forderungsausfall-, Liquiditäts- und Preisänderungsrisiken ein, für die mit vielschichtigen Mechanismen Vorsorge getroffen wird.

Die Ausgewogenheit in den Strukturen, auf Kunden- und Lieferanten-seite, im Produktmix und im Standortgefüge gewährleistet die Stabilität des Unternehmens. Unter anderem wurde die vor einigen Jahren getroffene Entscheidung, den Firmenfuhrpark zu leasen statt zu kaufen, wieder rückgängig gemacht. Analysen haben ergeben, dass derzeit ein Kauf wieder rentabler über die Vertragslaufzeit ist als Leasing.

Eingegangene Risiken sind insgesamt aus der Substanz und der Ertragskraft der Unternehmensgruppe **gut beherrschbar**. Die Funktionsfähigkeit des Risikomanagementsystems der MEGA Gruppe als Ganzes und in seinen einzelnen Stufen und Bereichen ist gegeben.



Mitgliederentwicklung

Zum Ende 2010 gehörten der MEGA **4.951 Mitglieder** mit 29.017 Anteilen an. Insgesamt standen 341 Beitritten 211 Abgängen gegenüber. Somit erhöhte sich die Anzahl der Mitglieder abermals um 130 Mitglieder.

Diese **seit Jahren anhaltend positive Mitgliederentwicklung** – auch im Hinblick auf die wirtschaftlichen Turbulenzen – zeigt mehr denn je, dass das Genossenschaftswesen das erfolgreiche Konzept für den Zusammenschluss mittelständischer Unternehmen ist. Die MEGA, dem Fachhandwerk gehörend, bündelt und stärkt als dynamisches Unternehmen die Interessen des Fachhandwerks.

Mitgliedschaft in der MEGA

2.689 Mitglieder	unter 10 Jahre
1.413 Mitglieder	über 10 Jahre
883 Mitglieder	über 25 Jahre
16 Mitglieder	über 50 Jahre

54 % der Mitglieder sind noch nicht einmal 10 Jahre Mitglied in der MEGA. Diese Mitgliederstruktur dokumentiert **die Modernität und Vitalität der Rechtsform der Genossenschaft**. Dieses zeigt sich auch in der Zeichnung von Anteilen. Bereits 15 % der Mitglieder haben mehr als die fünf Pflichtanteile bei der MEGA gezeichnet.



Die **Mitgliedschaft in der MEGA lohnt sich**: Die MEGA bietet ihren Mitgliedern gemeinsam mit ihren Verbundpartnern eine Haftsummenversicherung (sichert alle Mitglieder der MEGA vor der Nachschussverpflichtung) und eine Forderungsausfallversicherung an. Ende 2010 nutzten bereits 1.689 Mitglieder (34 % der Mitglieder) die Möglichkeit der Forderungsausfallversicherung, welche die MEGA gemeinsam mit der R + V Versicherung anbietet. Sie schützt Mitglieder der MEGA, die gleichzeitig Mitglied in einer Innung sind, in

einem vertraglich festgelegten Rahmen kostenlos vor Forderungsausfällen.

Über das Tochterunternehmen der MEGA, die MKB Mittelstandskreditbank AG als **Spezialbank für das Handwerk**, werden Finanzierungs-, Bürgschafts- und Forderungsabsicherungsprodukte zum Teil exklusiv für die Mitglieder angeboten, die unbürokratisch und schnell abgewickelt werden.

Die MEGA bedankt sich für das Vertrauen ihrer Mitglieder.



Joachim Germann († 2010)

Im Jahr 2010 verstarb der Ehrenobermeister der Maler-Innung Hamburg und Mitbegründer des Deutschen Maler- und Lackierermuseums Joachim Germann. Im Jahr 1981 entstand die Idee zur Gründung eines Museums in Hamburg, um die Geschichte des Malerhandwerks zu dokumentieren. Es ist insbesondere seinem unermüdlichen Einsatz, seiner selbstlosen Unterstützung und seiner Energie zu verdanken, dass 1984 das Museum eröffnet werden konnte. Darin sind viele Erzeugnisse aus der 800jährigen Geschichte der Zünfte, Malerämter und Innungen ausgestellt und bleiben somit für die Nachwelt erhalten.

Jahresabschluss und Gewinnverwendung

Die planmäßige Prüfung des Jahresabschlusses durch den Wirtschaftsprüfer, den Genossenschaftsverband e. V., wurde durchgeführt und hat zu keinerlei Beanstandungen geführt. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

Der Umsatz in der MEGA im Geschäftsjahr 2010 lag nach Skonti mit 223,6 Mio. € um 2,8 % über dem Vorjahr. Die Handelsmarge von 31,5 % liegt mit 0,6 %-Punkten über dem Vorjahresniveau. Die Personalkosten stiegen um 5,3 % auf 37,9 Mio. €. Die Gesamtkosten (Personalaufwand, AfA, sonst. betrieblicher Aufwand) erhöhten sich um 3,8 % auf 68,8 Mio. €.

In der Bilanzstruktur ist der Anteil des Anlagevermögens von 43,3 % auf nunmehr 41,7 % gesunken. Das Umlaufvermögen beträgt nunmehr 57,6 % (Vorjahr 56,2 %) der Bilanzsumme.

Die Eigenkapitalquote ist auf 35,5 % gestiegen (Vorjahr 34,6 %). Der Anteil der Verbindlichkeiten an der Bilanzsumme sank von 55,6 %

Vorschlag zur Gewinnverwendung

Jahresüberschuss	2.650 T€
Gewinnvortrag	213 T€
Jahresüberschuss einschl. Gewinnvortrag	2.863 T€
Zuweisung an:	
• Gesetzliche Rücklagen	550 T€
• Andere Ergebnisrücklagen	1.050 T€
Bilanzgewinn	1.263 T€
• Dividende	713 T€
Vortrag auf neue Rechnung	550 T€

auf nunmehr 54,6 %. Die Cashflow-Rate bezogen auf den Umsatz lag mit 3,5 % auf dem Vorjahreswert. Die Eigenkapitalrendite nach Steuern stieg von 7,2 % auf 7,3 %. Die Umsatzrentabilität nach Steuern stieg von 1,1 % im Vorjahr auf nunmehr 1,2 % in 2010.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit stieg um 153 T€ auf 4.771 T€. Nach entsprechendem Steueraufwand ergibt sich ein um 249 T€ höherer Jahresüberschuss von 2.650 T€. Wir werden der Generalversammlung folgende Gewinnverwendung vorschlagen:

Der Jahresüberschuss 2010 einschließlich Gewinnvortrag aus dem Jahr 2009 beträgt insgesamt 2.863 T€. Hiervon sind bereits 550 T€ der gesetzlichen Rücklage und 1.050 T€ den anderen Ergebnisrücklagen zugeführt worden. Aus dem verbleibenden Bilanzgewinn von 1.263 T€ soll eine Dividende von 6 % auf die Geschäftsguthaben gezahlt werden. Dieses macht einen Betrag von 713 T€ aus. Den verbleibenden Gewinn von 550 T€ schlagen wir vor, auf neue Rechnung vorzutragen.



Bilanz zum 31. Dezember 2010

	31.12.2010		31.12.2009	
Aktiva	T€	T€	T€	T€
A. Anlagevermögen		42.467		41.683
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		860		878
II. Sachanlagen		23.353		23.339
davon:				
Grundstücke und Gebäude	18.075		20.051	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.177		3.288	
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	101		0	
III. Finanzanlagen		18.254		17.466
davon:				
an verbundenen Unternehmen	16.705		16.705	
Sonstige	1.549		761	
B. Umlaufvermögen		58.676		53.995
I. Vorräte		23.413		23.675
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		26.737		23.174
davon:				
aus Lieferungen und Leistungen	14.650		12.366	
gegen verbundene Unternehmen	6.512		5.028	
Sonstiges	5.575		5.780	
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		8.526		7.146
C. Rechnungsabgrenzungsposten		732		477
		101.875		96.155

	31.12.2010		31.12.2009	
Passiva	T€	T€	T€	T€
A. Eigenkapital		36.184		33.299
I. Geschäftsguthaben		13.165		12.287
II. Kapitalrücklagen		1.656		1.656
III. Ergebnismrücklagen		20.100		18.500
davon:				
Gesetzliche Rücklage	9.850		9.300	
andere Ergebnismrücklagen	10.250		9.200	
IV. Bilanzgewinn				
Jahresüberschuss	2.650		2.401	
Gewinnvortrag	213		55	
abzüglich:				
Einstellungen in Rücklagen	1.600	1.263	1.600	856
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil		0		248
C. Rückstellungen		10.052		9.113
D. Verbindlichkeiten		55.589		53.459
davon:				
gegenüber Kreditinstituten	41.069		38.898	
aus Lieferungen und Leistungen	8.041		7.758	
gegenüber verbundenen Unternehmen	5.536		4.868	
Sonstige	943		1.935	
E. Rechnungsabgrenzungsposten		50		36
		101.875		96.155

Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2010	31.12.2009
Vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010	T€	T€
1. Umsatzerlöse	223.550	217.447
2. Sonstige betriebliche Erträge	6.456	5.924
3. Materialaufwand	153.199	150.345
4. Personalaufwand	37.874	35.969
5. Abschreibungen auf Anlagevermögen	3.271	3.178
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	27.654	27.105
7. Sonstige ordentliche Erträge	1.048	946
8. Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.551	1.465
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.734	1.637
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.771	4.618
11. außerordentliche Aufwendungen	64	0
12. Steuern	2.057	2.217
13. Jahresüberschuss	2.650	2.401
14. Gewinnvortrag	213	55
15. Einstellungen in Rücklagen	1.600	1.600
16. Bilanzgewinn	1.263	856



Erläuterungen zum Jahresabschluss 2010

Die **Bilanzsumme** der MEGA beträgt zum Bilanzstichtag 31.12.2010 101,9 Mio. €. Sie erhöhte sich somit um 5,7 Mio. € zum Vorjahr (96,2 Mio. €).

Das **Anlagevermögen** der MEGA beträgt insgesamt 42,5 Mio. €. Damit stieg das Anlagevermögen im Vergleich zum Vorjahr (41,7 Mio. €) um 0,8 Mio. €. Innerhalb des Anlagevermögens entfallen 0,9 Mio. € auf immaterielle Vermögensgegenstände, 23,3 Mio. € auf Sachanlagen und 18,3 Mio. € auf das Finanzanlagevermögen.

Die **Sachanlagen** wiederum unterteilen sich in Grundstücke und Gebäude mit 18,1 Mio. €, in Betriebs- und Geschäftsausstattung mit 5,2 Mio. € und 0,1 Mio. € geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau.

Die Erhöhung der **Finanzanlagen** um 0,8 Mio. € auf 18,3 Mio. € beinhaltet zum einen die Zeichnung von Genussrechtkapitals um 0,5 Mio. € bei der MKB Mittelstandskreditbank AG und zum anderen um die im Geschäftsjahr erworbene Beteiligung an der Murschhauser GmbH in Höhe von 0,3 Mio. €.

Das **Umlaufvermögen** der MEGA zum 31.12.2010 betrug 58,7 Mio. €. Das entspricht einer Erhöhung von 4,7 Mio. € zum Vorjahr.

Die **Vorräte** konnten leicht um 0,3 Mio. € auf 23,4 Mio. € gesenkt werden.

Im Bereich der **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen** erhöhten sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 2,3 Mio. €. Der stichtagsbedingte Anstieg ist im Wesentlichen auf die gute Witterung der ansonsten sehr umsatzschwachen Monate November und Dezember zurückzuführen. Hier konnten zum Jahresende noch ordentliche Umsätze generiert werden. Auch

die Forderung gegenüber verbundenen Unternehmen ist um 1,5 Mio. € auf 6,5 Mio. € angestiegen. Die sonstigen Vermögensgegenstände sind nur leicht um 0,2 Mio. € auf 5,6 Mio. € gesunken.

Das **Eigenkapital** stieg um 2,9 Mio. € auf 36,2 Mio. €. Durch den Eintritt neuer Mitglieder wurde das Geschäftsguthaben um 0,9 Mio. € auf 13,2 Mio. € ausgebaut. Die gute Ertragslage hat es möglich gemacht, die Rücklagen um 1,6 Mio. € zu erhöhen. Die Eigenkapitalquote verbessert sich damit um 0,9 Prozentpunkte auf 35,5 %.

Die **Rückstellungen** der MEGA erhöhten sich um 1,0 Mio. € auf 10,1 Mio. €. Innerhalb der Rückstellungen entfallen 4,4 Mio. € auf Rückstellungen für Pensionen u. ä. Verpflichtungen, 2,0 Mio. € für Personalkosten (Urlaub/Überstunden, Berufsgenossenschaft, Alterszeit u. ä.), 1,1 Mio. € für Verpflichtungen aus nicht eingelösten GoldCard Punkten und 1,1 Mio. € für Steuerrückstellungen.

Die **Verbindlichkeiten** liegen mit 55,6 Mio. € um 2,1 Mio. € über Vorjahresniveau. Innerhalb dieses Bilanzpostens stieg die Bankenverschuldung um 2,2 Mio. € auf 41,1 Mio. €, die Lieferantenverbindlichkeiten um 0,2 Mio. € auf 8,0 Mio. € und die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen um 0,6 Mio. € auf 5,5 Mio. €. Die sonstigen Verbindlichkeiten konnten wir stichtagsbedingt um 1,0 Mio. € auf 0,9 Mio. € senken.

Die Nettoverschuldung bei Kreditinstituten (Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten abzüglich Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten) hat sich nur leicht um 0,8 Mio. € auf 32,6 € (Vorjahr 31,8 Mio. €) erhöht. Die Liquidität der MEGA war auch in 2010 jederzeit in ausreichendem Maße gewährleistet.

Die bilanziellen Verhältnisse der MEGA sind auch im Jahresabschluss 2010 gut geordnet. Alle Positionen sind mit kaufmännischer Vorsicht bewertet und bilden eine solide Grundlage für die künftige Entwicklung des Unternehmens.

Der **Umsatz** der MEGA ist mit 223,6 Mio. € (Vorjahr 217,5 Mio. €) um 2,8 % gestiegen.

Die **Personalkosten** sind um 5,3 % auf 37,9 Mio. € (Vorjahr 36,0 Mio. €) angestiegen.

Die **Abschreibungen** auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen liegen mit 3,3 Mio. € nur leicht über dem Vorjahresniveau von 3,2 Mio. €.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** erhöhten sich um 0,6 Mio. € auf 27,7 Mio. €.

Die **Zinsaufwendungen** des Geschäftsjahres liegen stabil bei 1,7 Mio. € (Vorjahr 1,6 Mio. €).

Das **Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit** stieg um 0,2 Mio. € auf 4,8 Mio. €.

Der **Jahresüberschuss** ist um 249 T€ auf 2.650 T€ gestiegen. Unter Einbeziehung des Gewinnvortrages und nach Abzug der Einstellung in die Rücklagen verbleibt ein Bilanzgewinn von 1.263 T€.



Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat den Vorstand im Rahmen seiner Aufgaben, die ihm kraft Gesetzes, Satzung und Geschäftsordnung zukommen, beraten und ihn bei der Geschäftsführung überwacht. Er hat sich über alle wichtigen Entwicklungen unterrichten lassen und war in alle Entscheidungen von wesentlicher Bedeutung eingebunden. Soweit erforderlich, hat er seine Zustimmung erteilt. Die notwendigen Beschlüsse wurden ordnungsgemäß gefasst. Auch zwischen den gemeinsamen Sitzungen des Aufsichtsrates und des Vorstandes wurde durch die regelmäßigen Treffen des Aufsichtsratsvorsitzenden mit den Mitgliedern des Vorstandes ein stetiger Dialog gewährleistet.

Im Wesentlichen war die Arbeit des Aufsichtsrates der MEGA im Geschäftsjahr 2010 von grundsätzlichen Fragen der Unternehmensplanung, der strategischen Aufstellung und Ausrichtung der MEGA Gruppe und auch von den weiteren Auswirkungen der Wirtschaftskrise geprägt. Der Aufsichtsrat war in die Prozesse eingebunden und wurde vom Vorstand regelmäßig und umfassend informiert.

Themenschwerpunkte in den Sitzungen des Aufsichtsrates waren die aktuelle Geschäftsentwicklung, vertriebliche Umstrukturierungen, der Neubau eines Zentrallagers sowie die Neubesetzung eines Vorstandsmandates. Neben diesen Themen wurden auch der Ausbau der Mitgliederbasis und der MEGA Marke, die Kernziele der MEGA Gruppe sowie die MEGA MESSE 2011 intensiv erörtert. Insgesamt tagte das Gesamtgremium des Aufsichtsrates im Jahr 2010 in sechs Sitzungen gemeinsam mit dem Vorstand.

In den verschiedenen **Ausschüssen des Aufsichtsrates** wurden die aktuellen und strategischen Themen unter Hinzuziehung der leitenden Mitarbeiter des Unternehmens inhaltlich vertieft.

Ausschuss für Vertrieb, Einkauf und Marketing:

Leitung (bis 06/2010): Peter Schwabedissen

(ab 06/2010): Jörn Kröger

Sitzungen in 2010: 4

Themen:

Integration der Standorte der Color Market in Siegen und Berlin sowie weitere Integration der Firmen EGISTUCK und SKV, Kooperation mit der Firma Murschhauser GmbH in Traunstein, Entwicklung im Produktbereich WDVS, der VOC-Lacktest für VOC-konforme Weißblacksysteme, Steuerung des Außendienstes, neue MEGA Markenprodukte, Bodenbelagsmarkt, Marketingkonzepte sowie die Lieferantensituation

Ausschuss für Finanzen und Personal:

Leitung: Horst Hanneforth

Sitzungen in 2010: 4

Themen:

Finanzierung, Liquidität, Controllingsysteme, Risikomanagement, die strategische Entwicklung des Personalwesens, Niederlassungsstrukturen sowie Veränderungen in den Bilanzierungsrichtlinien

Ausschuss für Logistik, Immobilien, EDV und Revision:

Leitung: Heino Riewesell

Sitzungen in 2010: 4

Themen:

Neubau eines Zentrallagers sowie neues Logistikkonzept, Kernsortiment, Beschaffungslogistik, Warenbestände, IT-Arbeitsprozesse sowie Prüfsysteme der Internen Revision

Koordinierungsausschuss:

Leitung: Michael Zerck

Sitzungen in 2010: 2

Themen:

Dieser Ausschuss fungiert als Bindeglied zwischen den Einzelausschüssen und dem Gesamtgremium.



Aufsichtsrat der MEGA eG

Von der Arbeit und den Ergebnissen der Beratungen der Ausschüsse hat sich der Aufsichtsrat regelmäßig berichten lassen.

An den Bestandsaufnahmen zum Jahresabschluss hat der Aufsichtsrat mitgewirkt und der vorliegende Jahresabschluss wurde vom Aufsichtsrat geprüft. Zum Bericht des Vorstandes und dem Vorschlag zur Gewinnverwendung haben wir unsere Zustimmung erteilt und empfehlen der Generalversammlung deren Annahme. Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand war, wie auch in den vergangenen Jahren, überaus konstruktiv und von großer Offenheit getragen.

Am 15.04.2010 verstarb Herr Dr. Waldemar Heers im Alter von 80 Jahren. Herr Dr. Heers war die maßgebliche Kraft, die uns 1994 ermöglichte, die MKB Mittelstandskreditbank AG von der damaligen DG Bank zu kaufen. Er hat von 1975 bis 1998 im Vorstand der MKB gewirkt. Bis 2003 war er anschließend im Aufsichtsrat der MKB tätig. Er hat sich in dieser und vielen anderen Angelegenheiten im Umfeld der MEGA Gruppe in besonderem Maße verdient gemacht. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Die letzte ordentliche Generalversammlung der MEGA fand am 18. Juni 2010 statt. Aus dem Aufsichtsrat sind die Herren Dieter Haugk und Michael Scharre wegen Erreichens der Alters-

grenze bzw. wegen Abgabe des Betriebes ausgeschieden. Dieter Haugk gehörte dem Aufsichtsrat der MEGA seit 1998 an. Er hat dieses Gremium aktiv und loyal begleitet. Sein Wissen und seine Kompetenz im Bereich Fußboden haben die Entwicklung dieses Geschäftsfeldes in der MEGA Gruppe stets begleitet. Michael Scharre gehörte dem Aufsichtsrat der MEGA seit dem Jahr 1986 an. Er hat in dieser Zeit die Entwicklung der MEGA vom regionalen Großhändler zum größten handwerkseigenen Großhandelsverbund Deutschlands begleitet und durch seine Arbeit und sein Wirken maßgeblich mitgeprägt. Er hat sich stets für die Belange der Mitglieder eingesetzt. An dieser Stelle sprechen wir beiden Herren nochmals unseren Dank für ihre langjährige Mitarbeit aus. Neu in den Aufsichtsrat gewählt wurden die Herren Andreas Dammann und Oliver Schmitz-Briese.

In diesem Jahr scheiden zur Generalversammlung turnusgemäß folgende Mitglieder aus dem Aufsichtsrat aus:

Horst Hanneforth
Karl-Martin Linder
Hansjörg Orth
Heino Riewesell

Die Wiederwahl ist zulässig.

Wir danken dem Vorstand, den Führungskräften sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren persönlichen Einsatz. Ihnen gebührt große Anerkennung für ihre Einsatzbereitschaft und ihre Leistungen, die ausschlaggebend für den Erfolg des Unternehmens im Geschäftsjahr 2010 gewesen sind.

Aufsichtsrat
Michael Zerck
– Vorsitzender –

Hamburg, 31. März 2011

Zur Wiederwahl stehende Mitglieder des Aufsichtsrates:

Horst Hanneforth
 Alter: 59 Jahre
 Beruf: Malermeister
 Betrieb: Diekmann GmbH & Co. KG, Detmold (Nordrhein-Westfalen)
 AR: im Aufsichtsrat der MEGA seit 08/2000 stellvertretender Vorsitzender seit 08/2000

Karl-Martin Linder
 Alter: 48 Jahre
 Beruf: Malermeister
 Betrieb: Linder GmbH, Malerfachbetrieb, Karlsruhe (Baden-Württemberg)
 AR: im Aufsichtsrat der MEGA seit 11/2003

Hansjörg Orth
 Alter: 45 Jahre
 Beruf: Maler- und Lackierermeister
 Betrieb: Orth & Schöpflin GmbH, Lörrach (Baden-Württemberg)
 AR: im Aufsichtsrat der MEGA seit 11/2003
 Innungstätigkeit: Obermeister der Maler- und Lackierer-Innung Lörrach

Heino Riewesell
 Alter: 49 Jahre
 Beruf: Maler- und Lackierermeister
 Betrieb: Riewesell GmbH, Uetersen (Schleswig-Holstein)
 AR: im Aufsichtsrat der MEGA seit 06/1996



Im Juni 2010 ausgeschieden aus dem Aufsichtsrat:

Dieter Haugk
 Alter: 66 Jahre
 Beruf: Kaufmann
 Betrieb: Decke - Wand & Boden, Löhne (Nordrhein-Westfalen)
 AR: im Aufsichtsrat der MEGA von 1998 bis 2010

Michael Scharre
 Alter: 60 Jahre
 Beruf: Maler- und Lackierermeister
 Betrieb: J. C. Kröger & Sohn GmbH & Co., Hamburg
 AR: im Aufsichtsrat der MEGA von 1986 bis 2010, davon stellvertretender Vorsitzender von 2002 bis 2006



Im Juni 2010 in den Aufsichtsrat gewählt:

Andreas Dammann
 Alter: 47 Jahre
 Beruf: Parkettlegermeister
 Betrieb: Weststadt-Parkett Andreas Dammann GmbH, Essen (Nordrhein-Westfalen)

Oliver Schmitz-Briese
 Alter: 42
 Beruf: Malermeister
 Betrieb: Malermeister Schmitz GmbH, Hannover (Niedersachsen)





Aufsichtsratsvorsitzender Michael Zerck (rechts) bedankt sich im Namen des Aufsichtsrates bei Vorstandsmitglied Peter Eckhoff für die erfolgreiche Zusammenarbeit.

Aufsichtsrat der MEGA eG

Michael Zerck	(Vorsitzender)
Horst Hanneforth	(1. stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender)
Jörn Kröger	(2. stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender)
Bernhard Adolf	
Andreas Dammann	
Ralph Kanig	
Karl-Martin Linder	
Hansjörg Orth	
Thomas Rath	
Heino Riewesell	
Oliver Schmitz-Briese	
Peter Schwabedissen	

Stand: 31.12.2010

Vorstandswechsel in der MEGA eG

Seit 1. Januar 2011 ist Herr Dr. Peter Zillmer zum neuen Vorstandsmitglied der MEGA eG berufen worden und verantwortet in dieser Funktion die Bereiche Finanzen, Controlling, Logistik, Organisation und Informationstechnologie. Seine vielfältigen Erfahrungen, unter anderem auch als Senior Manager einer führenden deutschen Beratungs- und Wirtschaftsprüfungskanzlei, sind beste Voraussetzungen dafür, die MEGA Gruppe in die Zukunft zu führen. Herr Dr. Peter Zillmer hat die Nachfolge von Herrn Peter Eckhoff angetreten, der nach über 20jähriger Tätigkeit in der MEGA Gruppe – davon sechs Jahre in der Position des Vorstandsmitgliedes – sich nunmehr neuen Aufgaben widmet. Während seiner Zeit hat Herr Eckhoff die Geschicke des Unternehmens maßgeblich mit beeinflusst und den erfolgreichsten Abschnitt der Unternehmensgeschichte aktiv begleitet. Der Aufsichtsrat spricht ihm dafür seinen ausdrücklichen Dank aus.

Ausblick



Die MEGA feiert in diesem Jahr ihr 110jähriges Bestehen. Der im Jahr 1901 aus der Not und der Idee von sieben Malermeistern zur Sicherung ihres Einkaufs gegründete „Einkaufsvereins der Maler zu Altona und Umgegend“ ist heute ein bundesweit agierendes Großhandelsunternehmen für das Fachhandwerk.

Vertriebliches Highlight des Jahres 2011 wird die MEGA MESSE am 1. und 2. April 2011 sein. In der 10.000 m² großen Messehalle werden alle maßgeblichen Industriepartner bewährte und innovative Produkte präsentieren. Der Schulterschluss von Fachhandwerk, Herstellerindustrie und der MEGA wird hier ganz besonders sichtbar – die MEGA Familie trifft sich ... Und wenn man gemeinsam gearbeitet hat, dann soll man auch mal zünftig zusammen feiern. Auf der inzwischen schon legendären MEGA Party werden etliche tausend Kunden wieder ausgelassen feiern, Ohren-, Augen- und Gaumenschmaus genießen und einen Abend verbringen, der ihnen noch lange in MEGA-mäßiger Erinnerung bleibt.

Auch der Kooperationspartner in Bayern, die Murschhauser GmbH in Traunstein, kann in diesem Jahr auf ihr 100jähriges Bestehen zurückblicken.

„Einen Vorsprung im Leben hat, wer da anpackt, wo die anderen erst einmal reden.“

John. F. Kennedy





Um unsere Position als führender Großhändler rund um die Themen Sanierung, Renovierung und Modernisierung weiter auszubauen, werden wir weiter in unsere Strukturen und Prozesse investieren. Wichtige Erfolgsfaktoren für den Handwerker sind Qualität und Zuverlässigkeit. Das gleiche gilt auch für uns und deshalb werden wir in unsere Logistikkette ein weiteres Zentrallager integrieren, um die schnelle Warenverfügbarkeit weiter zu erhöhen.

Die Planungen der MEGA Gruppe sind darauf ausgerichtet, dass im Jahr 2011 der Umsatz und der Ertrag steigen werden. Dieses wird durch die derzeitige konjunkturelle Lage gestützt, einhergehend mit den aktuellen Förderprogrammen für die Handwerksbranche. Die Ergebnisse des ersten Quartals in 2011 deuten darauf hin, dass die Planungen übertroffen werden. Für 2012 wird eine vergleichbare Entwicklung erwartet.

Großer Dank gilt allen Mitgliedern, Kunden, Mitarbeitern, Industriepartnern und Geschäftsfreunden für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2010. Begleiten Sie die MEGA Gruppe auch weiterhin und bleiben Sie Ihrer MEGA verbunden.

Volker König
Vorsitzender
des Vorstandes

Dr. Peter Zillmer
Mitglied
des Vorstandes

Hamburg, 31. März 2011



MEGA eG

Hamburg
Zentrale der MEGA Gruppe
Fangdieckstraße 45
22547 Hamburg
Postfach 53 03 40
22533 Hamburg
Tel.: 040 54004-0
Fax: 040 54004-9
Internet: www.mega.de
E-Mail: info@mega.de

Hamburg-Billbrook
Moorfleeter Straße 46
22113 Hamburg
Tel.: 040 897288-0
Fax: 040 897288-20

Hamburg-Harburg
Stader Straße 300
21075 Hamburg
Tel.: 040 7904046
Fax: 040 79143254

Hamburg-Norderstedt
Oststraße 71
22844 Norderstedt
Tel.: 040 5229964-0
Fax: 040 5229964-20

Amberg
Hansestraße 10
92224 Amberg
Tel.: 09621 420028
Fax: 09621 320229

Berlin-Charlottenburg
Salzufer 15/16
10587 Berlin
Tel.: 030 701731-0
Fax: 030 701731-10

Berlin-Lichtenberg
Meeraner Straße 11
12681 Berlin
Tel.: 030 701732-0
Fax: 030 701732-10

Berlin-Neukölln
Boschweg 11
12057 Berlin
Tel.: 030 684080-6
Fax: 030 684080-77

Berlin-Tempelhof
Ullsteinstraße 85
12109 Berlin
Tel.: 030 701000-0
Fax: 030 701000-70

Bielefeld
Stralsunder Straße 63
33605 Bielefeld
Tel.: 0521 9277-0
Fax: 0521 9277-10

Braunschweig
Carl-Miele-Straße 1
38112 Braunschweig
Tel.: 0531 889170-0
Fax: 0531 889170-40

Bremen-Huckelriede
Hintern Sielhof 20
28277 Bremen-Huckelriede
Tel.: 0421 87125-0
Fax: 0421 87125-20

Bremen-Walle
Rosenheimer Straße 10
28219 Bremen
Tel.: 0421 3038494
Fax: 0421 3038495

Bremerhaven
Reitkamp 4
27570 Bremerhaven
Tel.: 0471 92608-0
Fax: 0471 92608-20

Celle
Schildenstraße 24
29221 Celle
Tel.: 05141 70927-0
Fax: 05141 70927-20

Chemnitz
Annaberger Straße 150
09120 Chemnitz
Tel.: 0371 56039-0
Fax: 0371 56039-10

Coburg
Rodacher Straße 82
96450 Coburg
Tel.: 09561 5507-0
Fax: 09561 5507-11

Cottbus
Am Gleis 4
03042 Cottbus
Tel.: 0355 75627-0
Fax: 0355 75627-10

Deggendorf
Industriestraße 14
94469 Deggendorf
Tel.: 0991 29067-0
Fax: 0991 29067-20

Donaueschingen
August-Fischbach-Straße 8
78166 Donaueschingen
Tel.: 0771 15897-0
Fax: 0771 15897-20

Dresden
Marie-Wittich-Straße 1
01237 Dresden
Tel.: 0351 89710-60
Fax: 0351 89710-70

Erfurt
Mittelhäuser Straße 76-79
99089 Erfurt
Tel.: 0361 555985-0
Fax: 0361 555985-20

Flensburg
Behmstraße 1
24941 Flensburg
Tel.: 0461 90286-0
Fax: 0461 90286-20

Freiburg
Merdinger Weg 1
79111 Freiburg
Tel.: 0761 15634-0
Fax: 0761 15634-10

Göttingen
Florenz-Sartorius-Straße 14
37079 Göttingen
Tel.: 0551 50446-0
Fax: 0551 50446-11

Goslar
Dieselstraße 8
38644 Goslar
Tel.: 05321 5736-30
Fax: 05321 5736-40

Greifswald
Am Koppelberg 16
17489 Greifswald
Tel.: 03834 513420
Fax: 03834 513493

Gütersloh
Hülsbrockstraße 87a
33334 Gütersloh
Tel.: 05241 238938
Fax: 05241 238631

Halle
Geltestraße 11
06184 Halle/Kabelsketal
Tel.: 034602 607-0
Fax: 034602 70981

Hamel
Werftstraße 20
31789 Hameln
Tel.: 05151 93950-0
Fax: 05151 22344

Hamm
Gallberger Weg 25
59063 Hamm
Tel.: 02381 37219-70
Fax: 02381 37219-80

Hannover-Mitte
Hamburger Allee 42
30161 Hannover
Tel.: 0511 38766-0
Fax: 0511 343567

Hannover-Vahrenheide
Ikarusallee 11
30179 Hannover
Tel.: 0511 63084-0
Fax: 0511 63084-47

Hannover-Wülfel
Völgelstraße 8
30519 Hannover
Tel.: 0511 7617020-3
Fax: 0511 7617020-6

Heide
Hinrich-Schmidt-Straße 34
25746 Heide
Tel.: 0481 85088-0
Fax: 0481 85088-11

Heilbronn
Happelstraße 6
74074 Heilbronn
Tel.: 07131 68106
Fax: 07131 627704

Hildesheim
Siemensstraße 22
31135 Hildesheim
Tel.: 05121 74197-0
Fax: 05121 74197-20

Holzminde
Robert-Koch-Straße 11
37603 Holzminde
Tel.: 05531 9305-0
Fax: 05531 9305-20

Itzehoe
Brückenstraße 56
25524 Itzehoe
Tel.: 04821 406279
Fax: 04821 406281

Jena
Am Naßtal 4
07751 Jena-Maua
Tel.: 03641 53440-0
Fax: 03641 53440-20

Karlsruhe
Schenkenburgstraße 5
76135 Karlsruhe
Tel.: 0721 9876-100
Fax: 0721 9876-111

Kassel
Osterholzstr. 120
34123 Kassel
Tel.: 0561 51179-0
Fax: 0561 51179-11

Kiel
Liebigstraße 25
24145 Kiel
Tel.: 0431 71804-0
Fax: 0431 71804-60

Konstanz
Carl-Benz-Straße 11a
78467 Konstanz
Tel.: 07531 6904-04, -05
Fax: 07531 6904-06

Leipzig-Gewerbepark
Gewerbepark Nordost
Stöhner Str. 5a
04347 Leipzig
Tel.: 0341 225705-0
Fax: 0341 225705-10

Leipzig-Gewerbepark
Gewerbepark Nordost
Stöhner Str. 5a
04347 Leipzig
Tel.: 0341 225705-0
Fax: 0341 225705-10

Leipzig-Gewerbepark
Gewerbepark Nordost
Stöhner Str. 5a
04347 Leipzig
Tel.: 0341 225705-0
Fax: 0341 225705-10

Leipzig-Gewerbepark
Gewerbepark Nordost
Stöhner Str. 5a
04347 Leipzig
Tel.: 0341 225705-0
Fax: 0341 225705-10

Leipzig-Gewerbepark
Gewerbepark Nordost
Stöhner Str. 5a
04347 Leipzig
Tel.: 0341 225705-0
Fax: 0341 225705-10

Leipzig-Gewerbepark
Gewerbepark Nordost
Stöhner Str. 5a
04347 Leipzig
Tel.: 0341 225705-0
Fax: 0341 225705-10

Magdeburg
Halberstädter Str. 183
39112 Magdeburg
Tel.: 0391 61066-6
Fax: 0391 61066-80

Mannheim-Käfertal
Trierer Straße 3-11
68309 Mannheim-Käfertal
Tel.: 0621 328855-0
Fax: 0621 328855-10

Mannheim-Friedrichsfield
Markircherstraße 14-16
68229 Mannheim
Tel.: 0621 482268-0
Fax: 0621 482268-22

Markkleeberg
Nordstraße 10
04416 Markkleeberg
Tel.: 034297 753-0
Fax: 034297 753-19

Metzingen
Max-Planck-Straße 35
72555 Metzingen
Tel.: 07123 2043-0
Fax: 07123 2043-22

Minden
Harkortdamm 26
32429 Minden
Tel.: 0571 50566-0
Fax: 0571 50566-55

Münster
Schuckertstraße 32
48153 Münster
Tel.: 0251 76382-0
Fax: 0251 76382-40

Niedergurig
Gewerbepark Niedergurig
02694 Niedergurig
Tel.: 03591 2182-10
Fax: 03591 2182-21

Nordhausen
Straße der
Genossenschaften 118
99734 Nordhausen
Tel.: 03631 4650-30
Fax: 03631 4650-40

Nordhorn
Almelostraße 4
48529 Nordhorn
Tel.: 05921 72727-80
Fax: 05921 72727-90

Nürnberg
Lenkersheimer Straße 20
90431 Nürnberg
Tel.: 0911 32457-0
Fax: 0911 32457-39

Offenburg
Im unteren Angel 52
77652 Offenburg
Tel.: 0781 96861-0
Fax: 0781 96861-11

Oldenburg
Hackenweg 33
26127 Oldenburg
Tel.: 0441 800887-0
Fax: 0441 800887-20

Oranienburg
Germendorfer Allee 20
16515 Oranienburg
Tel.: 03301 5768-0
Fax: 03301 5768-14

Osnabrück
Hettlicher Masch 18
49084 Osnabrück
Tel.: 0541 50060-0
Fax: 0541 50060-10

Paderborn
Karl-Schurz-Straße 50
33100 Paderborn
Tel.: 05251 14248-0
Fax: 05251 14248-20

Paderborn
Karl-Schurz-Straße 50
33100 Paderborn
Tel.: 05251 14248-0
Fax: 05251 14248-20

Plauen
Stresemannstraße 92a
08527 Plauen
Tel.: 03741 38351-50
Fax: 03741 38351-60

Regensburg
Donaustauer Straße 164
93059 Regensburg
Tel.: 0941 78459-0
Fax: 0941 78459-20

Rostock
Ligusterweg 1
18147 Rostock
Tel.: 0381 66626-0
Fax: 0381 66626-10

Rügen
Tilzower Weg 31
18528 Bergen/Rügen
Tel.: 03838 828179
Fax: 03838 828189

Schwaikheim
Max-Eyth-Straße 4
71409 Schwaikheim
Tel.: 07195 9551-0
Fax: 07195 9551-22

Schweinfurt
Matthäus-Stablein-Str. 1
97424 Schweinfurt
Tel.: 09721 7830-0
Fax: 09721 7830-11

Schwerin
Ahornstraße 3
19075 Pampow
Tel.: 03865 84474-0
Fax: 03865 84474-10

Siegen
Numbachstraße 30
57072 Siegen
Tel.: 0271 25021-0
Fax: 0271 25021-20

Stralsund
Robert-Bosch-Straße 10
18437 Stralsund
Tel.: 03831 4465-0
Fax: 03831 4465-29

Stuttgart
Augsburger Straße 570
70329 Stuttgart
Tel.: 0711 21088-0
Fax: 0711 21088-43

Ulm
Riedwiesenweg 4
89081 Ulm
Tel.: 0731 936502-0
Fax: 0731 936502-22

Waren
Heinrich-Scheven-Straße 5
17192 Waren
Tel.: 03991 6332-0
Fax: 03991 6332-10

Weiden
Philipp-Karl-Straße 6
92637 Weiden
Tel.: 0961 4707371
Fax: 0961 4707372

Westhausen
Baierhofener Straße 14
73463 Westhausen
Tel.: 07363 95291-0
Fax: 07363 95291-22

Wilhelmshaven
Kutterstraße 3
26386 Wilhelmshaven
Tel.: 04421 6464-4
Fax: 04421 6464-7

Wolfsburg
Lerchenweg 18
38446 Wolfsburg
Tel.: 05361 27576-0
Fax: 05361 27576-20



HACOTEX BOTEX GmbH

Bielefeld
Rabenhof 18, 33609 Bielefeld
Tel.: 0521 93413-0, Fax: 0521 332857
Einkauf
Tel.: 0521 20854-0, Fax: 0521 20854-64, -76

Halle
Geltestraße 11, 06184 Halle/Kabelsketal
Tel.: 034602 607-0, Fax: 034602 70981

Hannover
Owidenfeldstraße 4, 30559 Hannover
Tel.: 0511 95908-0, Fax: 0511 95908-99

Irxleben
Gewerbestraße 26, 39167 Irxleben
Tel.: 039204 9182-0, Fax: 039204 9182-10

Paderborn
Karl-Schurz-Straße 50, 33100 Paderborn
Tel.: 05251 14264-0, Fax: 05251 14264-20



ORTH GmbH & Co. KG

Aachen
Max-Eyth-Straße 4, 52078 Aachen
Tel.: 0241 920304-0, Fax: 0241 920304-20

Essen
Rellinghauser Straße 325a, 45136 Essen
Tel.: 0201 85918-0, Fax: 0201 85918-90

Köln
Marconistraße 34, 50769 Köln
Tel.: 0221 70924-0, Fax: 0221 70924-10

Münster
Schuckertstraße 32, 48153 Münster
Tel.: 0251 76382-25, Fax: 0251 717757

Neuwied
Friedrich-Rech-Straße 25-33, 56566 Neuwied
Tel.: 02631 49084-0, Fax: 02631 48644



MKB Mittelstandskreditbank AG

Hamburg i. H. der MEGA Hamburg, Zentrale
Fangdieckstraße 45, 22547 Hamburg
Tel.: 040 548879-0, Fax: 040 548879-33

Karlsruhe i. H. der MEGA Karlsruhe
Schenkenburgstraße 5, 76135 Karlsruhe
Mobil: 0151 55608477, Fax: 0721 5684250

Rostock i. H. der MEGA Rostock
Ligusterweg 1, 18147 Rostock
Mobil: 0171 3560262, Fax: 0381 685841

www.mkbtag.de



SKV GmbH

Chemnitz
An den Teichen 2, 09224 Mittelbach
Tel.: 0371 84292-0, Fax: 0371 84292-20

Frankfurt
Bruno-Dreßler-Str. 3, 63477 Maintal-Bischofheim
Tel.: 06109 7642-0, Fax: 06109 7642-20

Fulda
Christian-Wirth-Str. 13-15, 36043 Fulda
Tel.: 0661 94191-0, Fax: 0661 94191-20

Jena
Im Semmicht 2, 07751 Jena-Maua
Tel.: 03641 2848-0, Fax: 03641 2848-20

Kassel
Osterholzstr. 120, 34123 Kassel
Tel.: 0561 50035-0, Fax: 0561 50035-20

Marburg
Ockershäuser Allee 38, 35037 Marburg/Lahn
Tel.: 06421 306-0, Fax: 06421 306-120

Kooperationspartner
Murschhauser GmbH

Traunstein
Crailsheimstraße 7 a, 83278 Traunstein
Tel.: 0861 7004-10, Fax: 0861 7004-44

Bad Reichenhall
Salinenstraße 4, 83435 Bad Reichenhall
Tel.: 08651 4881, Fax: 08651 2817

MEGA eG

Fangdieckstraße 45 • 22547 Hamburg
Telefon 040 54004-0 • Telefax 040 54004-9
Internet: www.mega.de • E-Mail: info@mega.de